**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 90 (1964)

**Heft:** 50

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bücher des Nebelspalter-Verlages als willkommene Weihnachtsgeschenke

Bö-Bücher jeder Band Fr. 10.-Abseits vom Heldentum Bö-Figürli So simmer Euserein Ich und anderi Schwizer 90 mal Bö Bö-iges

«Bö-Bücher sind eine lachende Schweizergeschichte von kultur-historischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung

#### Gegen rote und braune Fäuste

360 Zeichnungen Böcklis und seiner Mitarbeiter aus den Jahren 1932 bis 1948. In Halbleinen Fr. 18.-

«Das Buch ist ein mit künst-lerischen Mitteln ausgerüsteter, exakt registrierender Seismograph aller kleinen und großen Fern- und Nahbeben, die in diesen zwei Jahrzehnten unser Land beunruhigt haben.»

Neue Zürcher Nachrichten

Ueli der Schreiber

#### Ein Berner namens...

52 Verse aus dem Nebelspalter, illustriert von Herbert Auchli

#### **Eine Handvoll** Confetti

Gescheite und witzige Skizzen, geschrieben vom Nebelspalter-Bethli, Fr. 6.75

Heinz Joss

#### Mir Schwizer

durch die Brille der Selbstironie gesehen 76 Zeichnungen aus dem Nebelspalter, Fr. 12.-

Günter Canzler

#### Humoritaten

Karikaturen aus dem Nebelspalter, Fr. 6.75

Günter Canzler

#### Daß ich nicht lache

Karikaturen aus dem Nebelspalter, Fr. 6.75 Canzler gehört zu den Karikaturisten europäischen Formates



## Elsa von Grindelstein

und ein gewisser Bö

«Vorzüglich getroffen ist der pubertäre Charme eines landpommeranzigen Schöngeistes, der bereits die Herzen der Nebelspalter-Leser im Sturme erobert hat. Das nicht breite heitere Schrifttum der Schweiz wird durch Elsa von Grindelstein» entschieden bereichert.»

«Sie ist eine große Dichterin, allem Edlen und Feinen und Reinen aufgeschlossen - und es ist bezeichnend für unsere maßstab- und leitbild-lose Zeit, daß ihre Verse verloren und vergessen wären, wenn nicht ein gewisser Bö sie für den Nebelspalter gerettet hätte. Nun sind sie sogar als Büchlein erschienen, zu Nutz und Frommen aller Wohlgesinnten.» (Radio und Fernsehen)

Broschiert Fr. 5.80



## Tells Nachwuc

62 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter von Bö

In Halbleinen Fr. 10 .-

Carl Böcklis Verhältnis zu den also getüpften Eidgenossen ist nie die des distanzierten Diagnostikers. Er belustigt mit seinem Kommentar, macht sich selber aber nie lustig über andere. Es ist ihm ernst, aber nicht tierisch ernst. Wenn er in seinen Versen auf Miteidgenossen deutet, tut er es nicht mit dem Zeigefinger, sondern mit dem Daumen, und er handelt nach Schillers Devise: «Willst du dich selber erkennen, so sieh, wie andere es treiben!»

Etwas Besonderes:

# Lob des St.Galler

von Herbert Maeder und Hermann Bauer In Halbleinen Fr. 18 .-

Herbert Maeder hat einen Bildband geschaffen, der seinesgleichen sucht: kaum eine Aufnahme, die nicht über das Orts- und Zeitbedingte hinaus Aussagekraft besitzt und damit als Einzelteil Wegweiser zum Ganzen wird. Hermann Bauer seinerseits versteht die Kunst, in recht sparsamen Texten nicht nur eine Menge Erklärendes unterzubringen, sondern stets auch den Beschauer auf die besondere Stimmung der Aufnahmen und der Landschaft hinzuweisen, so daß man selbst aus nüchternster Haltung heraus unversehens in den Bann des poetischen Zaubers gerät, der in diesem Buche herrscht und auf so liebenswerte Weise um Verständnis und Freundschaft für die St. Galler und ihren bunten Kan-«Die Woche» ton wirbt.

Verlag E. Löpfe-Benz AG, 9400 Rorschach



# Bitte weiter sagen

heiter, tröstlich mit dem Leben versöhnend, von Max Mumenthaler

Illustriert von Wolf Barth, broschiert Fr. 5.80

Man liest diese Verse so leicht, kommt selber ins Denken, fängt an zu lächeln und steht auf einmal weit über den Zufälligkeiten des Daseins. Jeder wird an diesem gehaltvollen Buch im Taschenformat, das originell gestaltet ist, seine Freude haben. Aus diesem Grund eignet es sich auch so gut zum Schenken.



Scotch Whisky

WHITE HORSE

Satteln wir auf White Horse ... er ist massgebend für Whiskykenner



# Unter Männern gesagt

Karl ist ein tüchtiger, junger Angestellter und von seinem Chef und Kolleginnen im Geschäft sehr geschätzt. Karl weiß auch, wie wichtig es ist, im Geschäft und privat immer korrekt angezogen zu sein und gepflegt zu wirken.

Bis vor kurzem hatte Karl jedoch immer das Gefühl, daß seine Nähe von den Kolleginnen im Bureau und teilweise auch von den Kunden oft gemieden wurde, fast so, als ob an seiner Erscheinung irgend etwas nicht in Ordnung wäre. Karl wußte gar nicht, woran das liegen könnte, bis Robert, sein alter Schulfreund, in einem vertraulichen Gespräch erklätte:

«Weißt Du, Karl, obwohl Du täglich eine Dusche nimmst und Dich auch immer gepflegt kleidest, tust Du zu wenig für Deine Körperfrische. Wir alle schwitzen unter den Armen und, wenn sich diese Transpiration zersetzt, entsteht ein unangenehmer, verschwitzter Körpergeruch, den wir selbst oft gar nicht merken, aber dafür um so mehr unsere Umgebung. Mach es doch wie ich und benütze täglich bei der Morgentoilette  $8\times4$  Monsieur, entweder den nicht schrumpfenden Drehstift oder den neuen  $8\times4$  Monsieur Spray, und Du wirst sehen, wie frisch Du Dich den ganzen Tag über fühlen wirst.»

Karl nahm sich diesen Rat zu Herzen und seitdem er täglich 8 × 4 Monsieur verwendet, steht er nicht nur in viel besserem Kontakt mit den Mädchen im Bureau, sondern auch sein Chef arbeitet viel lieber mit ihm zusammen als früher.

### Für den gepflegten Herrn

24 Stunden strahlende Frische



Stick monsieur Spray monsieur Fr. 3.60 Fr. 6.60



monsieur

für Ihren persönlichen Erfolg

gelesen



und notiert



An einem Haus in Philadelphia kann man folgendes Schild lesen: «Dr. Bruce Trees - Facharzt für Fernsehkrankheiten.»

Am Ortseingang von Chesterton, Maryland, steht ein Grabstein ohne Aufschrift und daneben die Warnung: «Fahr vorsichtig, sonst kommt dein Name auf diesen Stein!»

Im Londoner (Lido) war im Sommer folgende Bekanntmachung angeschlagen: «Mit sofortige Wirkung können in diesem Frei- und Sonnenbad Damen – falls sie das fünfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben – in brustfreier Badekleidung von sämtlichen Einrichtungen des Bades Gebrauch machen!»

Daß die Berliner Mauer auch die Sprache trennt, beweist ein Artikel in Epoca. Der Autor führt Beispiele aus der Sprache der Jugendlichen an. Im Westen suchen Teenager und Twens einen job, gehen auf eine Party, tragen Shorts, lesen Paperbacks, haben ein Hobby, geben etwas auf Sex-Appeal, schätzen gutes Make-up und sagen sich zum Abschied bye-bye. Die Jugend im Osten ruft sich «Freundschaft» als Gruß zu, kauft im HO, spricht mit einem Towaritsch oder Natschalnik über das Plansoll, erstrebt eine Aktivistennadel, hört von Kaderschulung und verabscheut Abweichler, Versöhnler und Diversanten.